



Der Hl. Frumentius

Der Hl. Frumentius lebte im 4. Jahrhundert. Er wurde um das Jahr 343 vom Patriarchen Athanasius in Alexandria zum Bischof von Axum geweiht. Er missionierte unter dem Namen Abba Salama, zusammen mit seinem Bruder Aedesius in Äthiopien und wurde als apostelgleich angesehen, denn er ist Mitbegründer der äthiopischen Kirche.

Rufinus, der röm. Feldherr, zitiert Aedesius, wie sie als Kinder (um 316) ihren Onkel Meropius nach Äthiopien begleiteten. Ihr Schiff wurde im Roten Meer von Piraten überfallen und die Besatzung umgebracht und die beiden Kinder dem König von Axum als Sklaven verkauft.

Die beiden Jungen erwarben das Vertrauen des Königs, der Aedesius als Mundschenk, Frumentius als Schatzmeister einsetzte und ihnen vor seinem Tod die Freiheit schenkte. Die verwitwete Königin machte Frumentius zum Hauslehrer des Thronfolgers Ezana. Dieser verbreitete, durch christliche Kaufleute, das Christentum im Land. Als Ezana die Mündigkeit erreicht hatte, begleitete Frumentius Aedesius auf dessen Rückreise nach Tyrus bis nach Alexandria, wo er Athanasius, den Patriarchen von Alexandria bat, einen Bischof und Priester nach Äthiopien zu schicken.

Der Hl. Athanasius erkannte, dass Frumentius die geeignete Person für diese Aufgabe war und weihte ihn um 343 zum Bischof. Frumentius kehrte nach Äthiopien zurück, wurde Bischof von Axum und taufte Ezana, der inzwischen König geworden war, baute zahlreiche Kirchen und verbreitete das Christentum in Äthiopien.

Die Äthiopier gaben Frumentius den Namen Abuna (unser Vater) bzw. den Titel Abba Salama (Vater des Friedens), der auch traditionsgemäß dem Oberhaupt der Äthiopischen Kirche zukommt. In einem Brief an König Ezana und seinen Bruder Saizanas verlangte Kaiser Constantius vergeblich, Frumentius durch den arianischen Bischof Theophilus zu ersetzen.

Nach äthiopischer Überlieferung übersetzte der Hl. Frumentius die erste äthiopische Übersetzung des Neuen Testaments.

Sein Festtag ist der 30. November.